



Nr. 28 / 17. Februar 2020

Einladung an die Medien zur Abschlussveranstaltung des Gedenkmonats „75 Jahre nach Auschwitz“ – Zeitzeugengespräch mit Alexej Heistver

Zum Abschluss der Gedenkreihe anlässlich der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz vor 75 Jahren blicken der Landtag und seine Kooperationspartner, der Landesbeauftragte für politische Bildung und das RBZ Wirtschaft . Kiel, am Mittwoch (19. Februar), auf die vergangenen Wochen zurück. Im Zentrum der Veranstaltung steht ein Zeitzeugenbeitrag von Alexej Heistver. Grußworte halten Landtagsvizepräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber und Bildungsministerin Karin Prien.

Heistvers Porträt und seine Geschichte, die von den Folgen des fortwährenden Antisemitismus auch nach dem Zweiten Weltkrieg gezeichnet ist, sind Teil der aktuell im Landeshaus gezeigten Ausstellung „KZ überlebt“, die noch bis zum 23. Februar täglich im ersten Stock des Landeshauses zu sehen ist. Neben der Ausstellung hatten die Kooperationspartner unter anderem mit Lesungen, Diskussionsveranstaltungen, Workshops oder einem Filmabend der Ereignisse vor 75 Jahren gedacht. Die Reihe schloss sich unmittelbar der Gedenkstunde des Landtages für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar an.

Zur Veranstaltung am

**Mittwoch, 19. Februar, 19 Uhr,
Mensabühne des RBZ Wirtschaft . Kiel, Westring 444, 24118 Kiel**

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien ebenso herzlich eingeladen wie interessierte Besucherinnen und Besucher.

Ablauf:

Grußworte und Rückblicke:	<i>Kirsten Eickhoff-Weber</i> , Vizepräsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages <i>Karin Prien</i> , Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein <i>Dr. Christian Meyer-Heidemann</i> , Landesbeauftragter für politische Bildung <i>Gerhard Müller</i> , Schulleiter des RBZ Wirtschaft . Kiel <i>Schülerinnen und Schüler</i> des RBZ Wirtschaft . Kiel
Erfahrungsberichte:	
Vortrag und Zeitzeugenbericht:	<i>Alexej Heistver</i>
Musikalische Begleitung:	Schulband des RBZ Wirtschaft . Kiel <i>Roman Samsovici</i> Zeitzeuge <i>Benjamin K.</i> mit zwei Jugendlichen der „Kulturpalette“, Jüdische Gemeinde Kiel, Projekt „Sipurim al-haBimah“